



Protokoll der 1. ordentlichen StuPa-Sitzung

Termin: 29.01.2020

Zeit: 18:30 Uhr - 00:16 Uhr

Status: genehmigt

Sitzungsleitung: Julian Wolf

Protokollführung: Sarah Eisenreich

Anwesenheit archiviert durch das Präsidium des Studierendenparlaments.

TOP 1 Begrüßung

1.1 Aktuelles aus der Studierendenschaft

Präsidium berichtet vom Beschluss zur Umbenennung der Hochschule am 23. Januar 2020 durch die Akademische Versammlung. Des Weiteren berichtet das StuPa Präsidium vom Treffen mit dem Hochschulpräsidium.

1.2 Umgang untereinander

Das Präsidium möchte darauf hinweisen, dass ein respektvoller Umgang untereinander im Sitzungsrahmen sowie auch außerhalb dessen Grundlage für eine produktive, effektive und angenehme Zusammenarbeit in diesem Gremium sind.

TOP 2 Formalien

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 20 stimmberechtigte StuPa-Mitglieder von 28 ordentlich Gewählten anwesend → beschlussfähig.

Da im Laufe der Sitzung Mitglieder hinzugekommen sind bzw. eher gehen mussten kann die Anzahl der Stimmen bei einzelnen Abstimmungen abweichen.

2.2 Beschluss der Tagesordnung

Abweichung von der Tagesordnung der Einladung auf **Antrag** des Präsidiums

TOP 3 Neu

3.1 Misstrauensantrag AStA Referent

3.2 Formalien AStA Wahl

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Formalien
TOP 3	Benennung
TOP 4	Begrifflichkeiten Pronomen
TOP 5	Beschluss Nachtragshaushalt
TOP 6	Bericht und Rechenschaft der Ausschüsse und AGs
TOP 7	Neuwahlen/ Entsendungen Ausschüsse
TOP 8	Formalien Satzung und Geschäftsordnung
TOP 9	Beschluss Antrag auf repräsentative Kleidung
TOP 10	Beschluss Kennenlernen
TOP 11	Sonstiges

Die Tagesordnung wird mit einem

Abstimmungsergebnis von (Ja/Nein/Enthaltung)

20/0/0

einstimmig angenommen.

(2020/21-01-01)

Anmerkung bezüglich Protokolle der letzten Amtszeit

Protokoll der Konstituierenden Sitzung 20/21 wird vom aktuellen Präsidium derzeit bearbeitet

Protokolle der letzten Legislaturperiode sind größtenteils nicht mehr vorhanden, da die Dokumente aufgrund des Einstellens von Etherpad verloren gegangen sind. Wird noch geprüft.

TOP 3 Benennung

3.1 Misstrauensantrag AStA Referent

Misstrauensantrag durch den Vorstand des Allgemeinen Studierendenausschuss beim StuPa Präsidium eingegangen. Betroffener AStA Referent als Gast anwesend.

Präsidium schildert die Situation: Es hat Gespräche mit dem AStA Vorstand sowie mit dem betroffenen Referenten im Vorfeld gegeben. Vertrauen zwischen beiden Parteien ist verloren gegangen. Für die Zukunft ist es allen Parteien wichtig, dass der Referent unabhängig der StuPa-Entscheidung die Möglichkeit hat, seine Projekte weiterzuführen. Daher werden zwei Möglichkeiten für das weitere Vorgehen vorgeschlagen:

1. Arbeitsvertrag wird auf o Euro Vergütung herabgesetzt. Möglich bei beidseitigem Einverständnis (Arbeitsrecht)

Begründung: AStA Referent hat die im Arbeitsvertrag geltenden Anforderungen bisher nicht erfüllt.

2. Referent hat bis Mitte Februar Zeit bestimmte Arbeiten zu erfüllen (Lastenheft). Kontrolle erfolgt durch Julian Wolf (StuPa-Präsidium)

Begründung: AStA Referent soll noch einmal die Möglichkeit bekommen, seine Motivation unter Beweis zu stellen.

Misstrauensantrag wird nicht veröffentlicht.

Allgemeine Informationen zum Arbeitsverhältnis der AStA Referent*Innen werden vom **AStA Vorstand** vorgetragen: Alle AStA Referent*Innen haben den gleichen Arbeitsvertrag (Mustervertrag vom StuPa beschlossen), beinhaltet verpflichtend: 9 Stunden/ Woche Arbeitszeit, darin enthalten zwei Sprechstunden/ Woche je 1,5 Stunden an unterschiedlichen Tagen; „Ansonsten flache Hierarchien, sehr tolerant, insbesondere zu Beginn wird viel Verständnis gezeigt“

Präsidium StuPa: Arbeitsrechtlich ist Änderung des Vertrages bedenklich, juristische Hilfe sollte hinzugezogen werden.

Weitere Redebeiträge:

- In Zukunft sollte AStA besser organisiert/ kontrolliert werden; Frage: Wie?
- Vorschlag: monatlicher Rechenschaftsbericht, müsste allerdings dann auch kontrolliert werden
- Kritik: StuPa konnte sich nicht ausreichend auf Antrag vorbereiten (Informationssammlung), es gab nicht genügend Vorlauf
- Schon bei den Rechenschaftsberichten der Referate im StuPa gab es eine Diskussion über den betroffenen Referenten
- Mitglied des StuPa fordert Stundenerfassung der AStA Referent*Innen

GO – Antrag

Schließung der Redeliste; Keine Gegenrede → Schließung der Redeliste wird beschlossen

Letzte Redebeiträge:

- AStA ist durch Vergütung kein Ehrenamt mehr, allerdings sollte es trotzdem bzw. gerade deshalb mit anderer hochschulinterner Arbeit aufgewogen werden → Fairness gegenüber (nicht vergüteter) z.B. Fachschaftsarbeit
- Vorschlag: Mit LAK gemeinsame Regelung für Vergütung finden
- Wunsch nach mehr Einblick in den AStA durch das StuPa
- Teambuilding

19:50 Uhr: Ende der Redeliste, Schlusswort bekommt betroffener AStA Referent

Pause Beginn: 19:50 Uhr & Ende: 20:05 Uhr

GO – Antrag

Wiedereröffnung der Redeliste; Abstimmung 12/9/3 → Wiedereröffnung der Redeliste

GO – Antrag

Meinungsbild, ob Arbeitsvertrag des Referenten geändert werden sollte; Abstimmung 4/8/9 → Es findet kein Meinungsbild statt

Fortsetzung der Redeliste:

- Arbeitsverhältnis kann definitiv jederzeit vom StuPa gekündigt werden

GO – Antrag

Schließung der Redeliste; Abstimmung 14/5/3 → Redeliste wird geschlossen

GO – Antrag

Sofortige Abstimmung; Abstimmung 12/10/2 → Sofortige Abstimmung findet statt

GO – Antrag

Geheime Abstimmung; keine Gegenrede → angenommen

Verfahren:

Es werden drei Varianten gegeben, über die einzeln geheim mit Ja/Nein/Enthaltung abgestimmt wird.

Abstimmung Variante 1:

Das StuPa der BHT beschließt, dass es im Arbeitsvertrag des Referenten keine Änderung geben wird und ihm nicht gekündigt wird.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)

10/11/2/1

(2020/21-01-02)

Dem Vorschlag wurde nicht zugestimmt.

Abstimmung Variante 2:

Das StuPa der BHT beschließt, dass der Arbeitsvertrag des Referenten gekündigt wird, aber er die Möglichkeit bekommt sein Referat auszuführen.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)

9/12/2/0

(2020/21-01-03)

Dem Vorschlag wurde nicht zugestimmt.

Abstimmung Variante 3:

Das StuPa der BHT beschließt, eine Probezeit im Februar, in der der Referent seine Leistung unter Beweis stellen muss. Sollte dies nicht geschehen, wird ihm zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)

11/10/2/0

(2020/21-01-04)

Dem Vorschlag wurde mit einfacher Mehrheit zugestimmt.

Variante 3 wurde als angenommen durch das Präsidium erklärt.

3.2 Formalien AStA Wahl

Antrag des StuPa Präsidiums: Das Studierendenparlament der Beuth Hochschule für Technik beschließt,

von der Satzung im §5 Abs.3 abzuweichen und die Zeit bis zur Wahl des AStA um 21 Tage zu erhöhen, auf gesamt 51 Tage zwischen Konstituierung des StuPa und Wahl des AStA Vorstands.

Begründung: Ohne Karenzzeit läge der Stichtag für die Wahl am 3. April 2020. Ausschreibung und Bewerbung würde damit fast ausschließlich in der Vorlesungsfreien Zeit liegen. Es wird davon ausgegangen, dass damit insbesondere von Studierenden des 1. Semesters weniger Bewerbungen ausgehen würden. Zudem müsste das StuPa zeitgleich mit Erstsemesterveranstaltungen etc. tagen.

Anmerkung vom aktuellen AStA Vorstand: AStA (Vorstand) sollte spätestens am 15. April gewählt werden → praktikabel

Abstimmung

Das StuPa der BHT beschließt, von der Satzung im §5 Abs.3 abzuweichen und die Zeit bis zur Wahl des AStA um 21 Tage zu verlängern.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)

20/0/3/0

(2020/21-01-05)

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Antrag aus dem Studierendenparlament: Das Studierendenparlament der Beuth Hochschule für Technik beschließt,

bei den AStA-Wahlen 2020 eine Referatswahl durchzuführen. Die Bewerber*Innen bewerben sich gezielt für ein Referat. Mehrfachbewerbungen sind möglich.

Begründung: Nach den Erfahrungen der Wahl im letzten Jahr, halten wir gezielte Referatswahlen für den AStA der BHT für zielführender. Die Ausschreibungen enthalten dann genaue Aufgabenbeschreibungen und Vorschläge von möglichen Aufgaben des Referats, sowie den allgemeinen Aufgaben. So können Bewerber*Innen dich gezielt auf einen Aufgabenbereich bewerben, je nach Passion und Kompetenzen.

Redebeiträge:

- Kontra referatsbezogene Wahl: Viele Bewerbungen auf das gleiche Referat führen dazu, dass Referatsstellen frei bleiben, obwohl es an sich genug Bewerber*Innen gab.

GO – Antrag

Schließung der Redeliste; Abstimmung 13/4/5 → Redeliste wird geschlossen

Restliche Redebeiträge:

- Vorschlag: Angabe von 3 Präferenzen (schwierig in der Umsetzung)
- Problematik ist vor Allem fehlendes Engagement der breiten Studierendenschaft

Abstimmung

*Das Studierendenparlament der BHT beschließt, bei den AStA-Wahlen 2020 eine Referatswahl durchzuführen. Die Bewerber*Innen bewerben sich gezielt für ein Referat.*

Mehrfachbewerbungen sind möglich,

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)

9/12/2/0

(2020/21-01-06)

Dem Antrag wurde nicht zugestimmt.

Antrag aus dem Studierendenparlament: Das Studierendenparlament der Beuth Hochschule für Technik beschließt, das AStA-Wahlverfahren, das 2019 verwendet wurde für die Wahl 2020 weiter zu verwenden. Vorsitz und Finanzreferat werden separat und referatsbezogen gewählt. Alle weiteren Referent*Innen werden in Viererblöcken nach dem Approval-Verfahren gewählt.

Begründung: <https://hackmd.io/@smrqdt/BkQnCv2rE>

Abstimmung

Das Studierendenparlament der Beuth Hochschule für Technik beschließt, das AStA-Wahlverfahren, das 2019 verwendet wurde für die Wahl 2020 weiter zu verwenden.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)

13/1/5/0

(2020/21-01-07)

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Antrag aus dem Studierendenparlament: Das Studierendenparlament der Beuth Hochschule für Technik beschließt,

den Antrag 3.4 aus dem TOP5 Anträge der 1. Ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Amtszeit 19/20 zu entfristen.

Begründung: folgt

GO-Antrag

Vertagung des Antrags, Abstimmung 13/6/0 → Antrag wird vertagt

Anmerkung: Abstimmung über den Antrag sollte vor der AStA Wahl stattfinden.

TOP 4 Pronomen

Für diesen TOP verantwortliche Person möchte den TOP gerne auf die nächste Sitzung verlegen → mehr Mitglieder anwesend und mehr Zeit.

TOP 5 Beschluss Nachtragshaushalt

Antrag aus dem AStA Finanzreferat: Das Studierendenparlament der Beuth Hochschule für Technik beschließt,

den vorliegenden Nachtragshaushalt mit folgender Änderung zu genehmigen:

Haushaltstitel: 52700 „Dienstreisen“ wird um 3.000,00 € gesenkt.

Haushaltstitel 54053 „Veranstaltungen“ wird um 3.000,00 € erhöht.

Begründung: Der Haushalt muss den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Anmerkung: Haushalt sowie Nachtragshaushalt nicht öffentlich.

GO-Antrag

Meinungsbild für Vertagung des TOPs aufgrund zu geringer Anwesenheit, Abstimmung 2/.../... → Meinungsbild spricht gegen Vertagung

Finanzreferent des AStA stellt Nachtragshaushalt vor.

Abstimmung

Das Studierendenparlament der BHT beschließt, den vorliegenden Nachtragshaushalt mit folgender Änderung zu genehmigen

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)

18/0/0/0

(2020/21-01-08)

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Schließung TOP 5

Für den weiteren Sitzungsverlauf wird vom Präsidium vorgeschlagen für TOP 6,7 & 8 eine zusätzliche Sitzung vor den AStA Wahlen abzuhalten.

GO- Antrag

Vertagung der TOPs unter der Voraussetzung, dass betreffende Infos im Voraus an alle Mitglieder schriftlich weitergeleitet werden.

Keine Gegenrede → TOP 6-8 wird unter dieser Bedingung vertagt.

TOP 9 Repräsentative Kleidung

Antrag aus dem Studierendenparlament: Das Studierendenparlament der Beuth Hochschule für Technik beschließt, für die neue Legislaturperiode die Anschaffung von repräsentativer Kleidung (unisex) mit folgendem Design (Anmerkung: Präsentation/ Design kann beim StuPa angefragt werden).

Begründung: Öffentlichkeitswirksame Kleidung für Veranstaltungen

Verantwortliches StuPa Mitglied stellt Ideen für repräsentative Kleidung für das StuPa vor.

Variante 1: Klassisches Design

Variante 2: Modulares Design

- Modulares Design: Möglichkeit auch mit den Fachschaften zusammen zu bestellen. Gleiche Pullis/ Klamotten, unterschiedliche Patches → Gremienlogo
- Frage Nachhaltigkeit: Brauchen wirklich alle StuPa Mitglieder repräsentative Kleidung
- Logo evtl. zu klein: Kritik aus FSR 5
- Rabat wird es wohl in jedem Fall bei großer Bestellmenge geben (Spreeprint)

GO-Antrag

Sofortige Abstimmung des TOP, Abstimmung 9/3/4 → Es wird sofort abgestimmt

Abstimmung

Das Studierendenparlament der BHT beschließt, für die neue Legislaturperiode die Anschaffung von repräsentativer Kleidung.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)

9/6/1/0

(2020/21-01-09)

Dem Antrag wurde zugestimmt.

Abstimmung

Das Studierendenparlament der BHT beschließt die Bildung eines Ausschusses für das weitere Design mit 5 StuPa Mitgliedern.

Abstimmungsergebnis (Ja/Nein/Enthaltung/Ungültig)

11/0/2/0

(2020/21-01-09)

Dem Antrag wurde zugestimmt.

GO-Antrag

Sofortiges Ende der Sitzung, Vertagung der restlichen TOPs auf die nächste Sitzung, keine Gegenrede → Sitzung wird beendet

Ende der Sitzung: 0:16 Uhr

Anlagen

(Anlagen sind im Protokollordner einsehbar)

Anwesenheitsliste

S. Eisenreich

Unterschrift Protokollführung

(Sarah Eisenreich)